



Ihr Ansprechpartner

Wolfgang Christian Porcher

wolfgang-christian@copps-porcher.de Durchwahl: 02331-9890-15



COPPS®-DIBU Finanzbuchhaltung

Version 2005

[detaillierte Druckversion dieser Info.](#)

[Thema: FINANZBUCHHALTUNG](#)

Die Version 2005

NEU COPPS® DIBU 2005 : 2.Quartal-Neuigkeiten

COPPS®-DIBU ist das erfolgreichste, portabelste und am längsten bewährte Finanzbuchhaltungs - Organisationssystem.

Seit 1982 eingeführt und bewährt!

Weit mehr als 1 Millionen anerkannte bzw. geprüfte Monats /- Jahresabschlüsse in der Finanzbuchhaltung wurden mit COPPS® DIBU bis Jahresende 2004 durchgeführt.

NEU NEU Ab Mai 2005 sind auch bereits Zusatzmodule zum Datenexport mit XML für die acuXML-Processorversion System acuRUN in der Version 6.2 lieferbar.



Thema:
Informationen
COPPS® DIBU FINANZBUCHHALTUNG

Einsatzmöglichkeiten

DIBU ist seit 1981 bereits auf den verschiedensten Multiuserplattformen (8 verschiedene Unixvarianten, MPM und Oasis) im Einsatz.

DIBU ist modular strukturiert, dient zur Erledigung aller Arbeitsbereiche zur maschinellen Abwicklung Ihrer Buchhaltungsaufgaben und ist dabei einfach und übersichtlich in der Handhabung.



Das Betriebssystem wird dabei zur Nebensache, denn COPPS®- Produkte sind unter den Betriebssystemen Dos (Dibu-Version bis 4.x), Windows (Dibu-GS/XP), Unix und Linux (Dibu-Version 4 x./5.1x) datenkompatibel portierbar einsetzbar.

DIBU bedeutet Buchen im Dialog mit sofortiger Kontenaktualisierung und direkter Auskunftsbereitschaft nach dem Buchungsvorgang von allen benötigten Informationen, wie Kontenauskunft, Journalauskunft, Opos-Informationen (Offene Posten) und zur BWA (betriebswirtschaftliche Auswertungen).

DIBU kann als Einzelplatzversion, Mehrplatzversion, Mandantenbuchhaltung eingesetzt werden.

DIBU kann im ClientServer-Prinzip auch in gemischten Umgebungen (gleichzeitiger Zugriff über Unix/Linux und Windows bei entsprechender Systemsoftware (Unix/Linux/Samba) eingesetzt werden.

Wichtigste Kundenvorteile

DIBU ist seit 1981 bereits auf den verschiedensten Plattformen (MPM/Xenix/Oasis/Unix und seit 1984 als OSP-Produkt im Einsatz, bekannt für die unkomplizierte Handhabung und die Komplexität.

Langjährige Partnerschaft, ständige Weiterentwicklung und Anpassung an neue Betriebssysteme sowie die garantierte Serviceverfügbarkeit des Produktes kommt dem Anwender besonders zugute.

DIBU ist ein Qualitätsgarant, denn **weit mehr als 1 Millionen anerkannte bzw. geprüfte Monats /- Jahresabschlüsse in der Finanzbuchhaltung** wurden bisher mit dem bewährten DIBU-Organisationssystem aus dem Hause COP-PORCHER erstellt. Ein Erfolgsnachweis, den kein anderer Softwarehersteller für **OpenSoftware**Produkte als Stabilitäts -und Qualitätsmerkmal nachweisen kann.

DIBU kann über die Integrationsschnittstelle in jedes Warenwirtschaftssystem und über das 4GL-Interface in den meisten Datenbankorganisationen eingebunden werden.

DIBU schnellste Datenverarbeitung durch die MLE-Eingabe, dem patent-angemeldeten MouseLess Eingabesystem.



COPPS®DIBU

Finanzbuchhaltung mit OP und BWA - Besondere Merkmale

- Betriebssystemunabhängig, Schnittstellen zu anderen Anwendungen / Fremdprogrammen, ODBC-Datenbankabfrage oder Einbindung in relationale Datenbanken (Option)
- Automatische Anpassung der Bildschirmanzeige unter Windows an das TFT-Bildschirmformat.
- Keine Mausbedienung nötig, beide Hände frei zum Arbeiten (Zehnertastatur -bzw. Blindeingabe mit der einen Hand zur Dateneingabe und mit der anderen Hand den Beleg blättern usw. bzw. beide Hände für Blindtexteingabe , schnelle Funktionswahl über F-Tasten statt über Mouseclick.
Das ist bei Mausclick - orientierten Programmen nicht möglich und bedeutet dort doppelter Buchungszeitaufwand
- Buchen in beliebig vielen Wirtschaftsjahren überlappend, automatischer Schlußbilanzübertrag (Korrektur) aus Vorjahren in die Eröffnungsbilanz, SB-Monat-Buchungen
- Storno der letzten abgerechneten Buchungszeile beim Erfassen
- Nach dem Buchungsvorgang sofort tagfertig, abschlussbereit und auskunftbereit für alle Unternehmensinformationen zur Buchhaltung
- keine Zusatzbelastungen durch umständlichen Tagesabschluss (wie bei anderen Herstellern)
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen einschließlich Bilanz und GuV nach diversen Gesichtspunkten einschließlich Zeitraumvergleiche
- Umsatzsteuerbeleg zum Journal
- Kontenrahmen wahlfrei 4 - 6-stellig
- Automatische Diverse-Kontenverwaltung für die offenen Posten -
Beim Buchen wird Adresse/Zahlungsweg mit erfasst und zum offenen Posten angekettet.
- Zahlungskontierung für die offenen Posten zum Zahlungseingang beim Buchen
- Kontoerungshilfe durch Übernahme von Gegenkontennummern aus alten Belegen per Dialog (suchen direkt in allen Wirtschaftsjahren möglich).
- Wiederkehrende Buchungen inkl. Verwaltung für Zeitraum und Selektion
- Zahlungsbudgetverwaltung für automatisierten Zahlungsausgang
- OPOS-Kontenauszüge, Mahnungen, Liefersperreerkennung, frei wählbarer Mahnzeitraum, Lastschriftenverfahren, Datenträgeraustauschverfahren.
- Dialogorientiertes Erstellen von Verrechnungsanzeigen zu nicht direkt zuzuordnenden Zahlungsbelegen.
- Kontenanzeige in der Hauptbuchhaltung aus allen vergangenen gespeicherten Wirtschaftsjahren ohne Programmwechsel in Vorjahresbuchhaltungen.
- IZV-Light SFIRM - Integration für DTAUS-Verfahren
- Das integrierte History-System für Stammdaten und Bewegungsdaten ermöglicht jederzeit den Nachdruck von Daten wie Journalauszüge, Konten
- Spezielle Datenabrufe nach eigenen Gesichtspunkten über ODBC (Option)



- Kontenzugriff-Verwaltung, für max. 99 User können die Konten userorientiert zugeordnet werden, so dass ein User per Passwort nur bestimmte Konten bearbeiten darf (z.B. nur Lieferanten und Einkaufskonten, oder nur Kundengruppe X und bestimmte Erlöskonten)
- 12 Monatsübersicht auf einen Blick als Kontensummenanzeige
- Exportfunktionen für Journal - und Kontenwerte (z.B. zur Weiterverarbeitung in Excel, Access , beim Steuerberater, Datev usw.)
wird optionell und kundenindividuell nach Anforderung gefertigt,
ab Mai 2005 bei Einsatz der Version RTS 6.2(Systemerweiterungsupgrade) auch mit XML-Datenexport
- Kostenstellen - und Kostenträgerkontierung zu den Buchungsdaten, Stammkostenstellenzuordnung, Budgetplanzuordnung, Kostenauswertung zu den monatlichen Buchungsdaten - Integrierte Übergabe zu DIKOST, dem COPPS-Kostenrechnungssystem
- Importschnittstelle für externe Lohnabrechnungsdaten,
- Importschnittstelle zur Übernahme aus Rechnungsausgang aus der Faktura oder Rechnungseingang aus dem Einkauf
- Exportschnittstelle zum Warenwirtschaftssystem für die Kostenträgerrechnung
- Anlagenbuchhaltung als Unterprogramm integriert (Option)
- Zugriff zu den Buchhaltungsdaten als Datenbank über ODBC (Option)
- Praxisorientiertes Buchungs-System - seit 1981 bereits auf dem Markt, ständige Weiterentwicklung
- Beliebige 6-stellige Konten und max. 999999 Buchungen pro Monat - quasi fast unbegrenzt in der Kapazität
- Einfachste in der Bedienung, unkompliziert im Ablauf. Stabil, sicher und schnell geht die Verarbeitung vonstatten. DIBU ist daher auch beliebt bei Steuerberatern und Buchführungsstellen im Einsatz.
- **COPPS® DIBU OPOS-V.**
 - OPOS-V 2005 ermöglicht eine Kontenübersicht in allen Wirtschaftsjahren, ohne in die Buchhaltung für ein altes Wirtschaftsjahr wechseln zu müssen.
 - OPOS-V ermöglicht interne OPos-Verrechnungen ohne Buchungsvorgänge in der Hauptbuchhaltung und mit Protokoll als Buchungs - und Verrechnungsganzeige für den Geschäftspartner.
 - OPOS-V ermöglicht das Kontieren der Gegenkonten Nummern zum Beleg mit Hilfe der Anzeige aus alten Buchungsvorgängen zum gleichen Belegthema
 - Wichtige Belege, die beim Abschluss auch mehrmals am Tag geändert werden - wie BWA-Infos und OP-Infos können "wahlweise" mit Datum/Uhrzeit versehen werden.
 - Die Budget-Auskunftsfunktion gehört jetzt zum Standardpaket.



COPPS® AVIS-Modul.

- AVIS- 2005 ermöglicht Zahlungsverkehr per DTAUS mit Zahlungsavisbelegen, individuell einstellbar über die Belegsteuerung im OPOS-Firmenstamm, für Lastschriften und Ueberweisungen.

COPPS® DIDEX-K eine Modulserie für den Datenexport mit Komfort *(die ersten Module dieser Serie sind ab Mai/Juni2005 lieferbar).*

- **CONVOPOS** der Datenexport des Offene Posten mit Zahlungsanalysen aus der OPOS-History. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2
 - **CONVSAL** der Datenexport für Kontensalden, selektierbar u.a. nach Kontenart. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2
 - **CONVJOUR** der Datenexport für das Buchungsjournal, selektierbar u.a. nach Buchungskreisen. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2
 - **CONVKTJR** der Datenexport für das Kontenjournal (Kontenblatt) selektierbar u.a. nach Kontenauswahl. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII und XML, benötigt für alle Formate RTS6.2.
- Diese 4 Module sind im Package lieferbar, CONVKTJR benötigt bereits die Systemerweiterung RTS6.2 und bei Nutzung von Microsoft-Office als Integration zur Tabellenkalkulation Microsoft-Office 2003.



Preisliste Basissystem (bitte erfragen)

Beschreibung	Art.-Nr.
DIBU-Cross Upgrade von Lexware oder KHK u.anderen Kleinbuchhaltungen	100crupg
DIBU-light1 GS (bis 750 Buchungen pro Monat), Linux Einplatzversion	X101
DIBU-light2 GS/XP (bis 1250 Buchungen pro Monat) ab Windows 98SE	W101
DIBU-med1 (bis 2500 Buchungen pro Monat) max 4 User ThinCLientVersion bis 4 User	102 CL102
DIBU-med2 (bis 3500 Buchungen pro Monat) Unix / Novell /Windows NT-Serverversion ab +4 User	103
DIBU-max (über3500 Buchungen pro Monat) Unix / Novell /Windows NT- Serverversion ab +8 User	104

Optionen

Beschreibung	Art.-Nr.
Datenbankreferenz ODBC	odbc-111
DIAN-Anlagenbuchhaltung light 1 und 2	inklusive
DIAN-Anlagenbuchhaltung med	dian-112md
DIAN-Anlagenbuchhaltung max	dian-112mx
Key je Fibu für eine Zusatzfirma	user-113
Mandantenversion (99Firmen)	Fa99-114
Fremdwährungsmodul	FW-115



Datenexport 4in 1 Serie 1	DIDEX-K1
Zahlungs-Avis Modul	AVIS-2005

Preisliste Dibu Support per Anno Fullservice

Keine kostspielige 190er Supportnummer

Der Supportsatz für die Optionen zum DIBU-System beträgt pauschal per Anno 15%, minimal 50,-Euro + Mwst bei Lightversionen, oder ist pauschal je Artikel-Lizenztyp festgelegt.

Preisliste für Runtime und ODBC-Funktionalität

(gilt für alle COPPS-Produkte, bitte erfragen)

Das entsprechende Runtimesystem RTS bzw. das ODBC-System wird 1 x je Einzelplatz oder als 1.User im Netzwerk für das installierte Betriebssystem lizenziert Der Zusatzuser zählt für jeden weiteren Arbeitsplatz, als Einzel-PC oder Workstation im Netzwerk.

Neu ab 2005:

aucODBCserver 62 für ODBC-Clientserverbetrieb RTS62, der Datenverkehr für den Abfragesort bleibt dabei auf dem Server und erhöht die Performance.

Die einmalige Lizenzgebühr zur Anwendung unter einer 4 GL-Datenbank beträgt zusätzlich pauschal 15% vom Lizenzpreis der eingesetzten Anwendersoftware.
COP Porcher empfiehlt den Einsatz von Pervasive SQL und DB-Maker bei coppsDatenbankanwendungen.



DIBU - GT GS/XPC **Die Versionen 2005/2006**

Infostand 25.4.2005

- **GS/XCP-Versionen mit RTS6.2 jetzt unter Windows und Linux/Unix**
mit automatischer Bildschirm Anpassung auf Grossbild , insbesondere für TFTs unter Windows.
mit acuXML-Prozessor-Funktionen und XML-Datenausgabemodule
mit AVIS-Zahlungsmodul
Rufen Sie unseren Support an für die Install.-Voraussetzungen

OPOS-V

- **OPOS-V** Option für OP-Verrechnung mit Umbuchungsbeleg
- **OPOS-V** Option mit Kontenanzeige aus allen Wirtschaftsjahren
- Per Key freischaltbar - Preis nur 70,- Euro + MWst
Info OPOS-V drucken

COPPS® AVIS-Modul 2005/ 2006

- AVIS- 2005 ermöglicht Zahlungsverkehr per DTAUS mit Zahlungsavisbelegen, individuell einstellbar über die Belegsteuerung im OPOS-Firmenstamm, für Lastschriften und Ueberweisungen.
- Per Key freischaltbar - Preis nur 560,- Euro + MWst

COPPS® DIDEX-K eine Modulserie für den Datenexport mit Komfort *(die ersten Module dieser Serie sind ab Mai/Juni2005 lieferbar).*

- **CONVOPOS** der Datenexport des Offene Posten mit Zahlungsanalysen aus der OPOS-History. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2



Ihr Ansprechpartner

Wolfgang Christian Porcher

wolfgang-christian@copps-porcher.de Durchwahl: 02331-9890-15

- **CONVSAL** der Datenexport für Kontensalden, selektierbar u.a. nach Kontenart. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2
- **CONVJOUR** der Datenexport für das Buchungsjournal, selektierbar u.a. nach Buchungskreisen. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII, XML ab RTS6.2
- **CONVKTJR** der Datenexport für das Kontenjournal (Kontenblatt) selektierbar u.a. nach Kontenauswahl. Ausgabeformate in TXT, CSV und DbaseIII und XML, benötigt für alle Formate RTS6.2.
- Diese 4 Module sind im Package lieferbar, CONVKTJR benötigt bereits die Systemerweiterung RTS6.2 und bei Nutzung von Microsoft-Office als Integration zur Tabellenkalkulation Microsoft-Office 2003.
- Per Key freischaltbar - Preis ab 480,- Euro + MWst (+ Upgrade RTS6.2) .

DIBU-GS/XP hat weitere Werkzeuge ab 2005

(im OPOS-V Modulpreis enthalten (!))



Storno letzte
Buchungszeile



Kontenanzeige aller Wirtschaftsjahre ohne Buchungsjahrwechsel und
Gegenkontofindung beim Buchen



Rückblick zu den Neuigkeiten zu Beginn des Jahres

5. Januar 2005

NEU **COPPS® DIBU 2005**

nutzt die Terminalserverfunktion von den Microsoft®- Betriebssystemen Windows 2000 Server und Windows 2003 Server.

Die Terminalserverfunktionalität von Windows 2000/2003Server ermöglicht den Einsatz von ThinCLients.

- Besonderes Plus bei COPPS®-Produkten ist:
Beim Einsatz des SMB-Servers 2003, der keine Terminalserverfunktion enthält, kann mit dem AcuThin®-Client die gleiche Funktionalität erzielt werden.

5. Januar 2005

NEU **COPPS® DIBU unter SuSe-Linux 7.x 8.x und 9.x "READYstartbereit" .**



Linux ist ein sicheres, sehr stabile und schnelles 64-Bit Unix-Betriebssystem...

Mit dem integrierten SMB-Server kann zudem ein Linuxserver als WIndowsdateiserver seine Dienste nutzen.

Alle **COPPS®** GS/XP-2005 Programme sind **READYstartbereit** für diese Möglichkeiten.

5. Januar 2005

NEU **COPPS® DIBU GS/XP für alle TFT-Formate**

"den strapazierten Augen gerecht werden, lesen ohne Brille "

Alle **COPPS®** GS/XP-2005 erkennen diese Formate automatisch und passen die Grösse der Bildschirmanzeige aus der Softwareapplikation automatisch an und sorgen durch das grosse Bild für eine "Wohltat den computerstrapazierten Augen zu Liebe".

5. Januar 2005

NEU **COPPS® DIBU Option OPOS-V Ein Erweiterungspaket.**



- OPOS-V 2005 ermöglicht eine Kontenübersicht in allen Wirtschaftsjahren, ohne in die Buchhaltung für ein altes Wirtschaftsjahr wechseln zu müssen.
- OPOS-V ermöglicht interne OPos-Verrechnungen ohne Buchungsvorgänge in der Hauptbuchhaltung und mit Protokoll als Buchungs- und Verrechnungsganzeige für den Geschäftspartner.
- OPOS-V ermöglicht das Kontieren der Gegenkonten Nummern zum Beleg mit Hilfe der Anzeige aus alten Buchungsvorgängen zum gleichen Belegthema
- Wichtige Belege, die beim Abschluss auch mehrmals am Tag geändert werden - wie BWA-Infos und OP-Infos können "wahlweise" mit Datum/Uhrzeit versehen werden.
- Die Budget-Auskunftsfunktion gehört jetzt zum Standardpaket.
- Beim Buchen im Dialog kann nach der im Dialog erfolgten Buchungszeile die dann jeweils letzte Buchungszeile storniert werden, solange die Buchungen nicht in das Hauptjournal mit den AT-Buchungen übernommen worden sind, was mit F4=(Programm-Ende erfolgt..

Jetzt Ordern

COPPS ®- COP PORCHER Software und Services



Seit 1972

COP PORCHER Software und Services

COPPS® ist ein eingetragenes Warenzeichen von COP PORCHER